

## Rückblick

Die Aktienmärkte standen im März unter Druck, wachsende Risiken für die Weltwirtschaft durch mögliche US-Zölle lösten Volatilitätsausschläge und eine Flucht in defensive Sektoren aus.

Der KBI Global Energy Transition Fund beendete den Monat mit einem Verlust. Er übertraf jedoch seinen Vergleichsindex, den Wilderhill Global Innovation-Index, und den breiten Aktienmarkt, gemessen am MSCI ACWI, die beide stärker verloren (jeweils in Euro, und ohne Berücksichtigung von Gebühren). Zwei der drei Bereiche des Fonds – Versorgungsunternehmen und Erneuerbare Energien – warfen Mehrrenditen ab, lediglich der Bereich Energieeffizienz blieb hinter dem Markt zurück.

## Portfolioüberblick und Positionierung

Unsere Übergewichtung europäischer und insbesondere deutscher Versorger trug vor dem Hintergrund des deutschen Infrastrukturplans maßgeblich zur Rendite bei.

Im Segment Erneuerbare Energien war die Wertentwicklung sehr uneinheitlich, zu den Spitzenreitern gehörten ein deutsches Windturbinenunternehmen und ein Geothermieerzeuger. US-Solarfirmen kamen dagegen durch den politischen Kurs in den USA und schwache Privatanlegernachfrage unter Druck. Im Bereich Energieeffizienz leistete ein chinesischer E-Autobauer den größten Renditebeitrag, europäische Industrie- und Energieeffizienz-Unternehmen profitierten von der Aussicht auf höhere Steuerausgaben in Deutschland. Zu den Schlusslichtern gehörten Technologie-, Automobil- und Halbleiterunternehmen.

Wir haben im März auf größere Veränderungen in der Segmentgewichtung verzichtet und keine neuen Positionen aufgebaut. Eine kleine Beteiligung an einem US-amerikanischen Solaranlagenbauer haben wir zu Beginn des Monats wegen Bilanzrisiken verkauft und unsere Beteiligungen an drei Unternehmen nach Mehrrenditen reduziert. Im Gegenzug haben wir unsere Positionen an zwei anderen Unternehmen nach Minderrenditen ausgebaut.

## Strategie und Ausblick

Die Volatilität an den Aktienmärkten dürfte kurzfristig anhalten. Wir sehen daher eine eher defensive Fondsausrichtung im Vorteil, welche wir durch unsere Übergewichtung von Versorgern anstreben.

Kurzfristig sehen wir in der Ungewissheit in den USA eine Hürde, doch mehr Klarheit über den zukünftigen politischen Kurs könnte eine Erholung erneuerbarer Energien einläuten. Wir sind an US-Unternehmen mit inländischer Produktion beteiligt, die aufgrund der parteiübergreifenden Unterstützung für die Förderung der heimischen Industrie geringeren Regulierungsrisiken ausgesetzt sein sollten. Aufgrund steigender Stromnachfrage sind wir zudem optimistisch für großflächige Solaranlagen.

Ebenfalls beteiligt sind wir an Entwicklern von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, die aufgrund der steigenden Nachfrage im Rahmen von Stromabnahmeverträgen bessere Preise durchsetzen können und zu sehr niedrigen Bewertungsmultiplikatoren gehandelt werden.

**KBI Global Energy Transition Fund (ISIN IE00BKLH2363) im Kurzüberblick****Chancen:**

- Nachhaltiger, globaler Aktienfonds<sup>1)</sup>, der in alle Regionen und Unternehmensgrößen investieren kann
- Fokus auf kleine, innovative Firmen, die von weniger spezialisierten Investmentteams oftmals gar nicht entdeckt werden
- Berücksichtigung von ESG-Kriterien<sup>2)</sup> bei der Unternehmensauswahl
- KBI: Ihr erfahrener Spezialist mit über 20 Jahren Investitions-Erfahrung im Bereich natürlicher Ressourcen

**Risiken:**

- Aktienkursrisiko: Der Kurs eines Wertpapiers weist unvorhersehbare Schwankungen auf, die durch vielfältige und kaum kalkulierbare Faktoren ausgelöst werden können, was zu Kursverlusten führen kann. Neben dem allgemeinen Marktrisiko können auch unternehmensspezifische Faktoren zu Kursverlusten führen
- Währungsrisiko: Bei Wertpapieren, die auf eine fremde Währung lauten oder in fremde Währung investieren, besteht das Risiko eines Verlustes durch Abwertung
- Risiken aus dem Einsatz von Derivaten: Auch kleine Veränderungen der Kurse der zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können Verluste des Fonds vergrößern
- Nachhaltigkeitsrisiko: Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung können sich auch auf alle traditionellen Risiken von Wertpapieranlagen auswirken

1) Hinweis: Bei der Entscheidung, in den KBI Global Energy Transition Fund zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele dieses Fonds, wie sie in seinem Verkaufsprospekt beschrieben sind, berücksichtigt werden.

2) ESG: Environment (Umwelt), Social (Soziales), Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung)

Stand: 31.03.2025, soweit nicht anders angegeben. Das Dokument enthält Informationen zu Teilfonds von KBI Funds ICAV, einem Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren nach Irischem Recht in der Rechtsform eines Irish Collective Asset-management Vehicle (ICAV), der in der Republik Irland unter der Nummer 387058 eingetragen ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen auf Recherchen und Berechnungen von Amundi Asset Management und KBI sowie auf öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden, für deren Richtigkeit aber keine Garantie übernommen werden kann. Sämtliche Rechte sind vorbehalten. Alle hier geäußerten Meinungen beruhen auf heutigen Einschätzungen und können sich ohne Vorankündigung ändern, abhängig von wirtschaftlichen und anderen Rahmenbedingungen. Die in dieser Unterlage diskutierte Anlagemöglichkeit kann je nach ihren speziellen Anlagezielen und ihrer Finanzposition für bestimmte Anleger ungeeignet sein. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Es gibt keine Gewähr, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln werden. Investitionen beinhalten gewisse Risiken, darunter politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlage sind Schwankungen unterworfen. Dies kann zum vollständigen Verlust des investierten Kapitals führen. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wichtiger Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind dem Verkaufsprospekt bzw. dem Basisinformationsblatt, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls dieser mit jüngerem Datum als der Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in Deutschland kostenfrei in digitaler Form unter [www.amundi.de](http://www.amundi.de) und als Druckstücke bei der Amundi Deutschland GmbH, Arnulfstr. 124–126, D-80636 München, erhältlich. Anteile des hier genannten Fonds dürfen weder in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) noch an oder für Rechnung von US-Staatsangehörigen oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Gleiches gilt für die Hoheitsgebiete oder Besitztümer, die der Gesetzgebung der USA unterliegen. Dieses Dokument ist kein Verkaufsprospekt und stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anteilen in Ländern dar, in denen ein solches Angebot nicht rechtmäßig wäre. Außerdem stellt dieses Dokument kein solches Angebot an Personen dar, an die es nach der jeweils anwendbaren Gesetzgebung nicht abgegeben werden darf. Die Informationen wurden aus den internationalen Einheiten der zur Amundi Gruppe gehörenden Unternehmen zusammengetragen. Das Dokument wurde mit der im Geschäftsverkehr erforderlichen Sorgfalt erstellt. Amundi Asset Management übernimmt jedoch keinerlei Haftung für jedwede Fehler oder Versäumnisse und schließt ausdrücklich jegliche Haftung für Fahrlässigkeit und grobe Fahrlässigkeit aus. Dies gilt neben dem Empfänger dieses Dokuments auch gegenüber Dritten, die dieses Dokument möglicherweise prüfen oder Informationen hieraus verwenden. Der Ausschluss der Haftung bezieht sich auf sämtlich Verluste sowie unmittelbare Schäden und Folgeschäden.

Mehr Infos: <https://www.amundi.de/privatanleger/kbi-global-energy-transition-fund>